

Berlin Trophy 2016/17 Reglement

Klassen:

- Alle Klassen im Maßstab 1:10

ORE2WD | 2WD Buggy

Heckangetriebene Buggys mit Elektromotor im Maßstab 1:10

Motor: 2-poliger 540er Brushlessmotor

Regler: frei

Reifen: alle gängigen 2WD Buggy Hohlkammerreifen

Karosserie: alle gängigen 2WD Buggy Karo's

ORE4WD | 4WD Buggy

Allradgetriebene Buggys mit Elektromotor im Maßstab 1:10

Motor: 540er Brushlessmotor

Regler: frei

Reifen: alle gängigen 4WD Buggy Hohlkammerreifen

Karosserie: alle gängigen 4WD Buggy Karo's

SC2WD

Heckangetriebene Short Course Trucks mit Elektromotor im Maßstab 1:10

Motor: 540er Brushlessmotor

Regler: frei

Reifen: alle gängigen SC Hohlkammerreifen

Karosserie: alle gängigen Short Course Truck Karo's

17,5T TW

190mm Tourenwagen mit 17,5 Turn Motor und Regler im Blinkemodus (1350g Fahrfertig)
Maximale Untersetzung 1:4,5

Motor: 2-poliger 540er Brushlessmotor mit 17,5T

(Timing nach Herstellerangaben zugelassen, Veränderungen am Motor wie das tauschen der Motorwelle ist NICHT zulässig)

Regler: Regler mit Blinkemodus (0-Boost)

Reifen: Hohlkammer Tourenwagen Slick Reifen

Karosserie: Tourenwagen Karo's (keine Lola, keine GT)

Akkuspannung max. 8,40V

Bodenfreiheit: mind. 5mm

Der Veranstalter behält sich vor, die Motoren der TW Klasse vor dem Rennen zu prüfen und zu versiegeln.

ORETR2 | Truggy 2WD

Heckangetriebene Truggys mit Elektromotor

Motor: 2-poliger 540er Elektromotor

Regler: frei

Reifen: alle gängigen 2WD Truggy Hohlkammerreifen

Karosserie: alle gängigen 2WD Truggy Karo's

Akkus

Es dürfen nur 2S Lipos (7,4V) im Hardcase gefahren werden.

Lipos sind in einem Liposack und mit Balancer zu laden.

Technik

Die Fahrzeuge werden auf eine ordentliche Verkabelung überprüft. Lüsterklemmen und ähnliche Verbindungen die nicht für den RC Car Bereich vorgesehen sind, sind nicht zulässig. Lötstellen und Verkabelungen die ein Risiko darstellen werden aus dem Verkehr gezogen.

Gleiches gilt für Ladegerät, Netzteil, elek. Werkzeug usw. Dies muss der VDE-Norm entsprechen und darf keine Gefahrenquelle darstellen.

Zu beachten bei ALLEN Fahrzeugen:

Hervorstehende Kanten und Ecken, die den Teppich oder den Hallenboden beschädigen können, sind zu entfernen oder abzudecken (Dämpferbrückenschutz). Dieser muss die vordere Dämpferbrücke / die vorderen Dämpfer so abdecken, das wenn das Auto auf dem Dach liegt, die Dämpferbrücke / Dämpfer / Schrauben NICHT den Boden berühren können.

Der gleiche Effekt muss an der Hinterachse durch den Spoiler erfolgen. Wenn Dämpferbrückenschutz oder Spoiler während der Fahrt verloren gehen, muss das Fahrzeug umgehend gestoppt werden.

Haftmittel:

In der 17,5T Hobby Klasse ist das schmieren der Reifen mit geruchlosem RC-Schmiermittel zulässig. In den Offroad Klassen ist dies NICHT zulässig.

Reifen anwärmen Offroad:

Es ist absolut untersagt, ein Offroad Fahrzeug mit Pin-Reifen festzuhalten und gas zu geben, wie bei einem TW. Dadurch brennen sich Löcher in den Teppich und der Hallenboden wird beschädigt. Wer gegen diese Regel verstößt, wird umgehend von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Rückwärtsgang:

Die Verwendung eines Rückwärtsganges ist verboten. Dieser darf aktiv sein, im Renngeschehen aber nicht verwendet werden.

Fest hängende Autos:

Wer mit seinem Auto an einem Sprung oder einer Streckenbegrenzung fest hängt, der gibt nicht weiter Gas um sich zu befreien, wenn dadurch die Gefahr besteht, dass der Teppich oder die Streckenbegrenzung beschädigt wird.

Failsafe:

Jedes Auto muss mit der Failsafe Funktion ausgestattet sein. Diese kann im Regler oder der Funke eingestellt werden. Um zu überprüfen, ob die Failsafe Funktion aktiv ist, ist folgendes zutun: Funke an -> Auto an -> Funke aus. Nun darf das Auto nichts tun. Wenn dennoch das Servo arbeitet, oder das Auto Gas gibt, dann ist die Failsafe Funktion nicht aktiv.

Allgemeine Renndurchführung

Laufdauer 5-7 Minuten

Alle Finale werden 3x ausgetragen.

Startgeld

Erwachsene: 15,00 €

Jugendliche: 7,00 €

Jede weitere Klasse: 5,00 €

Das Startgeld ist am Sonntag bis zum Ende der Vorläufe zu bezahlen. Wenn dies nicht erfolgt, dann darf der jeweilige Fahrer im Finale nicht starten.

Vereinsexterne Auf- und Abbauhelfer bekommen eine Vergünstigung. Helfer müssen sich im Vorfeld beim RCCT-Berlin anmelden.

Startplätze:

2WD	50
4WD	30
SC	10
TR2	10
17,5T TW	20

Es werden mindestens **6 Fahrer** benötigt, um eine Klasse an dem jeweiligen Renntag zu starten. Wenn die Nennungen für die jeweilige Klasse zum Nennschluss unter sechs liegen, dann wird die Klasse an dem Renntag nicht ausgetragen.

Es handelt sich um eine 2-Tages-Veranstaltung.

Samstag: 1 Training + 2 Vorläufe

Sonntag: 2 Vorläufe und Finalläufe + Siegerehrung

Man kann natürlich auch nur am Sonntag fahren.

Nennschluss ist immer Mittwoch vor dem Rennen. Nachnennschluss ist Freitag Mittag 12 Uhr, vor dem Rennen. Bei Nachnennungen fällt eine extra Gebühr von 10,00 € an.

Nenngeld ist Reuegeld

...und wird nicht erstattet. Falls trotz Nennung eine Teilnahme am Rennen nicht möglich ist, ist rechtzeitig unter info@rcct-berlin.org oder beim Rennleiter abzusagen. Wenn dies nicht erfolgt, wird das Startgeld beim nächsten Lauf fällig.

Siegerehrung:

Wer nicht an der Siegerehrung teilnimmt, verzichtet auch auf seine Punkte für die Gesamtwertung. Ausnahmen können natürlich gemacht werden, wenn der Teilnehmer z.B. eine weite Heimreise hat oder zur Nachtschicht muss. Dann ist der Rennleiter aber vorher zu informieren.

Transponder:

Transponder sind Pflicht. Wir vergeben keine Leihtransponder. Es funktionieren RC3, RC4 Hybrid und MRT Transponder (RC3 Klon). **RC4 Transponder funktionieren nicht.**

Wertung:

Es gibt 3 Rennen in dieser Trophy-Saison. Alle drei zählen für die Gesamtwertung.

Mitglieder Vorrang

Vereinsmitglieder können sich bereits vor dem offiziellen Start der Nennung für das Rennen anmelden.

Preise:

Platz 1-3 im A-Finale erhält einen Preis. Der jeweils 1. im B-, C-, D-, und E-Finale auch. Es gibt eine Ehrung für alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 16 Jahre. Am Ende der Saison gibt es einen großen Preis für mind. die Top 3 jeder Klasse.

Catering:

Am Sonntag Frühstück ab 8:00 Uhr.
Etwas später etwas warmes zum Mittag.
Jederzeit Snacks und Getränke.

Aktuell ist es nicht darstellbar, dass es auch am Samstag ein Catering gibt.

Hallenordnung

- In der Sporthalle besteht Turnschuhpflicht.
 - In der Sporthalle ist Essverbot. Es gibt einen extra Essensraum im 1. Stock. Dort wird auch das Catering sein.
- Bei Nichteinhalten erfolgt ein Ausschluss von der Veranstaltung.

Foto und Film

Mit Abgabe der Nennung an dieser öffentlichen Veranstaltung verzichtet man auf das Recht am eigenen Bild. D.h. es kann sein, dass man sich selbst in Aufnahmen von Sport- und Hobbyfotografen wiederfindet.

Stand: 17.03.2017